

1 Produkt- und Firmenidentifikation

Produktidentifikator	Pure Drive Hydraulikflüssigkeit
Produkttyp	Polyalkylenglycol / Polyetherpolyol / HFDU-15 PG / HEPG-15
Empfohlene Verwendung	Hydraulikflüssigkeit
Empfohlene Einschränkungen	Keine bekannt
Herstellerinformationen	Trojan Technologies 3020 Gore Road London, ON N5V 4T7 CA Telefon: 519-457-3400 Telefon: 888-220-6118
CANUTEC	Telefon: 613-996-6666

2 Gefahrenkennzeichnung

Physikalische Gefahren	Nicht klassifiziert
Gesundheitsrisiken	Nicht klassifiziert
Umweltgefahren	Nicht klassifiziert
Gemäß WHMIS 2015 definierte Gefahren	Nicht klassifiziert
Label-Elemente	
Gefahrensymbol	Keine
Signalwort	Keine
Gefahrenhinweis	Die Mischung erfüllt nicht die Klassifizierungskriterien.
Sicherheitshinweise	
Prävention	Beachten Sie gute Arbeitshygienepraktiken.
Antwort	Nach der Handhabung Hände waschen.
Einlagern	Von unverträglichen Materialien fernhalten.
Entsorgung	Abfall und Rückstände entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.
WHMIS 2015: Nicht anderweitig klassifizierte Gesundheitsgefährdung(en) (NAKGG)	Keine bekannt
WHMIS 2015: Nicht anderweitig klassifizierte physikalische Gefährdung(en) (NAKPG)	Keine bekannt
Nicht anderweitig klassifizierte Gefährdung(en) (NAKG)	Keine bekannt
Zusätzliche Informationen	Keine

3 Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Bezeichnung	CAS#	EC#	Bereich% nach Gewicht
Polyalkylene Glycol	Geschützt	Geschützt	90-100 %

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

Inhalation	Wenn Symptome auftreten, bringen Sie das Opfer an die frische Luft. Wenn die Symptome bestehen bleiben, ziehen Sie einen Arzt zu Rate.
Hautkontakt	Mit kaltem Wasser spülen. Mit Seife und Wasser waschen. Bei anhaltender Reizung ärztlichen Rat einholen.
Augenkontakt	Halten Sie das Auge geöffnet und spülen Sie es langsam und sanft mit Wasser für 15-20 Minuten. Entfernen Sie die Kontaktlinsen, falls vorhanden, nach den ersten 5 Minuten, und spülen Sie dann die Augen weiter.
Verschlucken	Mund ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Sollte Erbrechen auf natürliche Weise eintreten, soll sich das Opfer nach vorne beugen, um das Aspirationsrisiko zu verringern. Niemals etwas über den Mund verabreichen, wenn das Opfer bewusstlos ist oder unter Krämpfen leidet.
Wichtigste Symptome / Wirkungen, akut und verzögert	Direkter Augenkontakt kann eine vorübergehende Reizung verursachen.
Hinweise auf sofortige ärztliche Behandlung und spezielle Behandlung erforderlich	Den Patienten symptomatisch behandeln.
Allgemeine Informationen	Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich, Aufkleber vorzeigen). Stellen Sie sicher, dass sich das medizinische Personal der beteiligten Materialien bewusst ist und entsprechende Vorsichtsmaßnahmen trifft, um sich selbst zu schützen. Zeigen Sie dieses Sicherheitsdatenblatt dem behandelnden Arzt. Kontakt mit Augen und Haut vermeiden. Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

5 Feuerbekämpfungsmaßnahmen

Geeignete Löschmittel	Wasserdampf. Schaum. Trockenes chemisches Pulver. Kohlendioxid (CO ₂).
Ungeeignete Löschmittel	Keine
Besondere, von der Chemikalie ausgehende Gefahren	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und sonstigen Zündquellen fernhalten. Rauchen verboten.
Besondere Schutzausrüstung und Vorsichtsmaßnahmen für die Brandbekämpfung	Im Brandfall müssen umluftunabhängige Atemschutzgeräte und vollständige Schutzkleidung getragen werden.
Feuerlöschschrüstung/ Anweisungen	Bewegen Sie die Behälter aus dem Feuerbereich, wenn Sie dies ohne Risiko tun können.
Spezifische Methoden	Verwenden Sie Standard-Brandbekämpfungsverfahren und berücksichtigen Sie die Gefahren anderer involvierter Materialien.
Allgemeine Brandgefahren	Keine ungewöhnlichen Feuer- oder Explosionsgefahren angegeben.
Gefährliche Verbrennungsprodukte	Können beinhalten, sind jedoch nicht beschränkt auf: Quecksilber, Metalloxide.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Vorgehensweisen	Halten Sie unnötiges Personal fern. Für Personenschutz, siehe Abschnitt 8 .
Methoden und Materialien für Rückhaltung und Reinigung	Große Verschüttungen: Stoppen Sie den Materialfluss, wenn dies ohne Risiko möglich ist. Das verschüttete Material mit einem Damm umgeben, wo dies möglich ist. Mit Plastikfolie abdecken, um ein Ausbreiten zu verhindern. Mit Vermiculit, trockenem Sand oder Erde absorbieren und in Behälter geben. Nach der Produktrückgewinnung den Bereich mit Wasser spülen. Kleine Verschüttungen: Mit saugfähigem Material (z. B. Lappen, Vlies) aufwischen. Reinigen Sie die Oberfläche gründlich, um Restverschmutzungen zu entfernen.
Umwelt-Vorsichtsmaßnahmen	Verschüttetes Material niemals zur Wiederverwendung in Originalbehälter zurückgeben. Zur Entsorgung siehe Abschnitt 13 .

7 Handhabung und Lagerung

Hinweise zum sicheren Umgang	Nach der Handhabung gründlich waschen. Verwenden Sie bei der Handhabung dieses Materials gute industrielle Hygienepraktiken. Während der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.
Bedingungen für die sichere Lagerung, einschließlich etwaiger Inkompatibilitäten	Im originalen dicht verschlossenen Behälter aufbewahren. Vor Sonnenlicht schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C / 122 °F aussetzen. Außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

8 Expositionskontrolle / Personenschutz

Grenzwerte berufsbedingter Exposition	Für Inhaltsstoffe sind keine Expositionsgrenzwerte angegeben.
Biologische Grenzwerte	Für Inhaltsstoffe sind keine biologischen Grenzwerte angegeben.
Geeignete technische Steuerungseinrichtungen	Es sollte eine gute allgemeine Belüftung (normalerweise 10 Luftwechsel pro Stunde) gewährleistet werden. Die Lüftungsrate sollte an die Bedingungen angepasst werden. Verwenden Sie gegebenenfalls Prozesskammern, lokale Absaugung oder sonstige technische Steuerungseinrichtung, um die Luftbelastung unter den empfohlenen Expositionsgrenzwerten zu halten. Wenn keine Expositionsgrenzwerte festgelegt wurden, sollte die Luftbelastung auf einem akzeptablen Niveau gehalten werden.
Individuelle Schutzmaßnahmen, z. B. persönliche Schutzausrüstung, Augen-/Gesichtsschutz	
Augen-/Gesichtsschutz	Tragen Sie eine Schutzbrille mit Seitenschutz (oder Vollsichtbrille).
Hautschutz	
Handschutz	Undurchlässige Handschuhe. Halten Sie zuerst Rücksprache mit einem seriösen Lieferanten.
Sonstige	Geeignete Schutzkleidung tragen. Wie vom Arbeitgebercode gefordert.
Atemschutz	Normalerweise nicht erforderlich
Thermische Gefahr	Nicht anwendbar
Allgemeine Hygieneüberlegungen	Beachten Sie immer gute persönliche Hygienemaßnahmen, wie Waschen nach dem Umgang mit dem Material und vor dem Essen, Trinken und/oder Rauchen. Arbeitskleidung und Schutzausrüstung regelmäßig waschen, um kontaminierende Substanzen zu entfernen. Während der Verwendung nicht essen oder trinken.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

Aussehen	Klare grüne Flüssigkeit	
Geruch	Milder Geruch	
Geruchsschwelle	Nicht ermittelt	
pH	Nicht anwendbar	Methode: ASTM D1293
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	Pourpoint -62 °C (-80 °F)	
Anfangssiedepunkt	nicht ermittelt	
Flammpunkt	253°F (123°C)	Methode: ASTM D92
Verdunstungsrate	nicht ermittelt	
Entflammbarkeit	Nicht brennbar	
Obere/Untere Explosionsgrenze	nicht ermittelt	
Dampfdruck	nicht ermittelt	Methode: ASTM D5482
Wasserdampfdichte	nicht ermittelt	
Spezifisches Gewicht (15 °C / 4 °C)	0,99	Methode: ASTM D4052
Löslichkeit in Wasser	Vollständig	

Verteilungskoeffizient	log Pow <3	Methode: ASTM E1147
Selbstentzündungstemperatur	nicht ermittelt	Methode: ASTM E659
Zersetzungstemperatur	nicht ermittelt	Methode: ASTM E2550
Viskosität	14,0 cSt @ 40 °C	Methode: ASTM D445
Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Keine	
Chemische Stabilität	Stabil	
Zu vermeidende Umstände	Von extremer Hitze fernhalten	
Inkompatible Materialien	Von Chlor, Fluor und anderen starken Oxidationsmitteln fernhalten	
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Keine identifiziert	

10 Stabilität und Reaktivität

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Keine
Chemische Stabilität	Stabil
Zu vermeidende Umstände	Von extremer Hitze fernhalten
Inkompatible Materialien	Von Chlor, Fluor und anderen starken Oxidationsmitteln fernhalten
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Keine identifiziert

11 Toxikologische Informationen

Primäre Expositionswege	Augen-, Hautkontakt, Einatmen, Verschlucken.
Informationen über wahrscheinliche Expositionswege:	
Verschlucken	Augen-, Hautkontakt, Hautresorption, Einatmen, Verschlucken.
Inhalation	
Hautkontakt	Kann Reizung verursachen.
Augenkontakt	Kann Reizung verursachen.
Akute Exposition:	
Dermal	Für ähnliche Materialien: LD ₅₀ , Kaninchen > 20.000 mg/kg Keine Daten verfügbar, die auf eine dermale Toxizität oder Sensibilisierungsgefahr des Produkts oder Komponenten davon hinweisen.
Inhalation	Für ähnliche Materialien: LC50, 4 h, Aerosol, Ratte, männlich > 5,01 mg/l Keine Daten verfügbar, die auf eine Inhalationstoxizität oder Sensibilisierungsgefahr des Produkts oder Komponenten davon hinweisen.
Verschlucken	Für ähnliche Materialien: LD ₅₀ , Ratte > 7.000 mg/kg
Chronische Exposition:	
Auge	Andauernder oder wiederholter Kontakt kann Augenreizungen verursachen.
Dermal	Andauernder oder wiederholter Kontakt kann Augenreizungen verursachen.
Kanzerogenität	Es liegen keine Daten vor, die darauf hindeuten, dass irgendeine Komponente mit mehr als 0,1 % eine kanzerogene Gefahr darstellt.
Mutagenität	Es liegen keine Daten vor, die darauf hindeuten, dass das Produkt oder die vorhandenen Komponenten mit mehr als 0,1 % mutagen oder genotoxisch sind.
Fortpflanzung	Es sind keine Daten verfügbar, die darauf hinweisen, dass das Produkt oder seine Komponenten zu mehr als 0,1% eine Reproduktionstoxizität verursachen können.
Teratogenität	Es liegen keine Daten vor, die darauf hindeuten, dass das Produkt oder seine Komponenten mit mehr als 0,1 % Geburtsfehler verursachen können.

12 Ökologische Informationen

Umwelttoxizität:

Ökotoxizität:	EPA-Klassifizierung - "praktisch ungiftig"
Fisch-Toxizität:	LC ₅₀ = 100 - 1000 mg/L basierend auf Daten von ähnlichen Produkten.
Wirbellose Toxizität:	LC ₅₀ = 100 - 1000 mg/L basierend auf Daten von ähnlichen Produkten.
Gefäßpflanzen-Toxizität:	Kein ökologischer Zweifel. Nicht ermittelt.
Algentoxizität:	Kein ökologischer Zweifel. Nicht ermittelt.
Bakterientoxizität:	Kein ökologischer Zweifel. Nicht ermittelt.

Verhalten in der Umwelt:

Persistenz und Abbaubarkeit:	80% OECD301B 28d basierend auf Daten der Bestandteile.
Bioakkumulationspotenzial:	Null
Mobilität im Boden:	nicht ermittelt
Sonstige nachteilige Effekte:	Keine identifiziert
Wassergefährdungsklasse:	WGK = 1 - gering wassergefährdend

13 Entsorgungshinweise

Entsorgungsanweisungen	Dieses Material ist, wenn es entsorgt wird, kein gefährlicher Abfall gemäß der RCRA-Verordnung 40 CFR 261. Wenn dieses Material verworfen wird, sollte es gemäß der Richtlinie 91/689/EG als europäischer nicht gefährlicher Abfall betrachtet werden.
Lokale Entsorgungsvorschriften	Nicht in die Kanalisation entleeren; Entsorgen Sie dieses Material und seinen Behälter als nicht gefährlichen Abfall in Übereinstimmung mit allen geltenden Vorschriften.
Code für gefährliche Abfälle	Europäischer Abfallkatalog (EWC-Code): 13 01 12
Abfälle aus Rückständen / ungenutzten Produkten	Unter Beachtung der örtlichen Vorschriften entsorgen. Leere Behälter oder Auskleidungen können Produktreste zurückhalten. Dieses Material und sein Behälter müssen auf sichere Weise entsorgt werden (siehe: Entsorgungsanweisungen).
Kontaminierte Verpackungen	Da geleerte Behälter Produktrückstände enthalten können, beachten Sie die Warnhinweise auch nach dem Leeren des Behälters. Leere Behälter sollten zur Wiederverwertung oder Entsorgung zu einer zugelassenen Abfallbehandlungsstelle gebracht werden.

14 Transportinformation

UN-Nummer	Nicht reguliert
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Nicht reguliert
Transportgefahrenklasse	Nicht reguliert
Paketgruppe	Nicht reguliert
Meeresschadstoff	Nein
Spezielle Vorkehrungen	Keine

15 Behördliche Bestimmungen

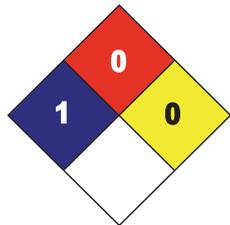
-- Globale Chemische Vorräte --

USA	Alle Komponenten dieses Materials befinden sich auf dem US TSCA Inventory oder ausgenommen.
EWG	Alle Komponenten entsprechen der 7. Änderung der Richtlinie 92/32/EWG.
Kanada	Alle Komponenten dieses Materials sind DSL-gelistet oder ausgenommen.
Japan	Alle Komponenten entsprechen dem japanischen Chemikalienkontrollgesetz.
Australien	Alle Komponenten entsprechen den Anforderungen für die Meldung von Chemikalien in Australien.

SICHERHEITSDATENBLATT

Korea	Alle Komponenten sind in Korea konform.
Philippinen	Alle Komponenten entsprechen dem Giftstoffgesetz der Philippinen und dem Gesetz über gefährliche und nukleare Abfälle von 1990 (R.A. 6969).
China	Alle Komponenten dieses Produkts sind im Verzeichnis der vorhandenen chemischen Stoffe in China aufgeführt.
Chemikalienkontrollgesetze:	
EPA 550-B-01-003	Dieses Produkt enthält nicht mehr als 1,0 % aller chemischen Substanzen (0,1% für Karzinogene), die in der konsolidierten Liste der Chemikalien gemäß dem Gesetz zur Planung von Notfällen und den Gemeinschafts-Right-to-Know-Vorschriften (EPCRA) und dem Luftreinhaltegesetz Abschnitt 112 (r) angeführt sind: EPCRA Abschnitt 302 Extrem Gefährliche Stoffe, CERCLA Gefährliche Stoffe, EPCRA Abschnitt 313 Toxische Chemikalien, CAA 112 (r) Geregelte Chemikalien zur Verhinderung von unbeabsichtigter Freisetzung.
SARA 311 Klassifikationen	
Brandgefahr	Nein
Plötzliche Freisetzung von druckbedingter Gefahr	Nein
Reaktive Gefahr	Nein
Sofortige (akute) Gefahr	Nein
Verzögerte (chronische) Gefahr	Nein
Right-to-Know-Vorschriften	
Cal. Prop. 65	Dieses Produkt enthält keinerlei beabsichtigter Chemikalien, die dem US-Bundesstaat Kalifornien als Verursacher von Krebs oder Geburtsschäden bekannt sind. Darüber hinaus analysiert American Chemical Technologies seine Produkte nicht routinemäßig auf Verunreinigungen, die solche Chemikalien sein können.
Sonstiges / Internationale Verordnung:	
Harmonisierte Tarifplannummer	3403,99.0000

16 Sonstige Informationen

Haftungsausschluss	Die Informationen auf dem Datenblatt wurden nach bestem Wissen und den aktuell verfügbaren Erfahrungen erstellt. Die hierin enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die als technisch genau und zuverlässig angesehen werden. Obwohl alle Anstrengungen unternommen wurden, um die vollständige Offenlegung von Produktgefahren sicherzustellen, sind in einigen Fällen Daten nicht verfügbar , was auch so angegeben wird. Da die Bedingungen der tatsächlichen Verwendung des Produkts außerhalb der Kontrolle des Lieferanten liegen, wird davon ausgegangen, dass die Benutzer dieses Materials gemäß den Anforderungen aller geltenden Rechtsvorschriften und Regulierungsinstrumente umfassend geschult wurden. Es wird keine ausdrückliche oder stillschweigende Garantie abgegeben, und der Lieferant haftet nicht für Verluste, Verletzungen oder Folgeschäden, die sich aus der Verwendung der oder dem Vertrauen auf die in diesem Dokument enthaltenen Informationen ergeben.													
NFPA-Code	(Gesundheit: 1) (Entflammbarkeit: 0) (Reaktivität: 0)	<table border="1"> <thead> <tr> <th colspan="2">LEGENDE</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Schwer</td> <td>4</td> </tr> <tr> <td>Ernst</td> <td>3</td> </tr> <tr> <td>Mäßig</td> <td>2</td> </tr> <tr> <td>Leicht</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>Minimal</td> <td>0</td> </tr> </tbody> </table>	LEGENDE		Schwer	4	Ernst	3	Mäßig	2	Leicht	1	Minimal	0
LEGENDE														
Schwer	4													
Ernst	3													
Mäßig	2													
Leicht	1													
Minimal	0													
Ausgabedatum	22. Januar 2018													
Version #	01													
Gültigkeitsdatum	22. Januar 2018													
Hergestellt von	Herstellerpersonal													
Sonstige Informationen	Für ein aktualisiertes Sicherheitsdatenblatt wenden Sie sich bitte an den auf der ersten Seite des Dokuments aufgeführten Lieferanten/Hersteller.													